

## 2. Die Schulden<sup>1)</sup> der Reichs- und Länderunternehmungen<sup>2)</sup>, gegliedert nach Schuldarten Stand am 31. März 1935<sup>3)</sup> (in Mill. *R.M.*)

Aufgabengebiete Eigentümer Rechtsformen	Alt- ver- schul- dung und Fest- wert- schul- den	Langfristige Neuverschuldung					Mit- tel- fristige Schul- den	Kurz- fristige Schul- den <sup>5)</sup>	Schulden aus Kredit- markt- mitteln insgesamt	Desgl. am 31. März 1934 <sup>3)</sup>	Außerdem Schulden bei		Gesamt- ver- schuldung	Desgl. am 31. März 1934 <sup>3)</sup>
		Schuld- ver- schrei- bungen	davon Aus- land <sup>4)</sup>	Son- stige lang- fristige An- leihen	Hypo- theken	zu- sam- men					Gebiets- körpers- schaften	anderen öffent- lichen Unter- neh- mungen		
<b>Versorgungsbetriebe</b> . . . . .	33,5	233,1	219,1	37,4	1,3	271,7	104,3	61,2	470,6	484,7	98,7	110,5	679,8	693,1
dav. Wasserwerke . . . . .	—	17,1	17,1	—	—	17,1	0,6	0,5	18,2	18,5	19,3	5,6	43,1	44,6
Gaswerke . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,7	0,7	1,1	5,1	—	5,8	57,1
Elektrizitätswerke . . . . .	33,4	214,3	200,4	37,3	1,2	252,8	100,2	59,2	445,6	457,5	17,7	102,1	565,4	578,1
Kombinierte Versorgungs- betriebe . . . . .	0,1	1,7	1,7	0,1	0,0	1,9	3,5	0,8	6,2	7,6	2,5	2,8	11,6	13,3
<b>Verkehrsunternehmungen</b> . . . . .	2,3	1 338,0	—	3,7	2,1	1 343,8	470,4	1 137,9	2 954,4	2 326,9	646,3	31,1	3 631,8	3 212,8
dav. Eisenbahnen und Kleinbahnen	—	1 338,0 <sup>12)</sup>	—	0,2	1 338,2	150,0	970,1	2 458,2	1 850,9 <sup>13)</sup>	370,8	28,8	2 857,8	2 461,4	—
Straßenbahnen, Kraftverkehr	—	—	—	0,4	0,6	0,9	0,3	0,4	1,6	2,0	5,4	0,0	7,0	7,4
Häfen, Lagerhäuser . . . . .	1,1	—	—	3,0	—	3,0	0,0	0,5	4,6	4,8	14,5	1,6	20,7	11,3
Luftverkehr . . . . .	—	—	—	0,4	—	0,4	0,1	0,1	0,5	0,4	1,4	0,1	2,0	1,8
Sonstige Verkehrsunter- nehmungen <sup>6)</sup> . . . . .	1,2	—	12)	—	1,4	1,4	320,0	166,9	489,4	468,8 <sup>14)</sup>	254,3	0,6	744,3	730,8
<b>Land- und Forstwirtschaft (Meliorationen, Siedlung)</b> . . . . .	—	—	—	37,2	2,5	39,8	47,9	6,4	94,1	89,0	178,9	24,7	297,7	242,3
<b>Gewerbliche Unternehmungen verschiedener Art.</b> . . . . .	14,2	41,3	34,0	3,5	1,1	45,9	64,4	79,4	203,9	231,7	238,0	53,7	495,6	437,2
dav. Berg- u. Hüttenwerke, Salinen, Ziegeleien . . . . .	0,5	15,0	15,0	0,0	0,2	15,2	42,4	24,7	82,7	81,8	12,0	21,2	115,9	115,5
Wasserwirtschaftliche Unter- nehmungen . . . . .	13,7	26,3	19,0	2,2	0,5	29,0	5,7	1,9	50,3	56,6	161,7	11,0	222,9	202,9
Sonstige gewerbliche Unter- nehmungen <sup>7)</sup> . . . . .	—	—	—	1,3	0,4	1,7	16,4	52,8	70,9	93,4	64,3	21,4	156,7	118,8
<b>Beteiligungsgesellschaften</b> . . . . .	—	28,0	11,4	2,8	0,1	30,8	5,9	42,4	79,1	95,6	63,4	13,3	155,8	164,4
<b>Vermögens- (Grundstücks-) verwaltung</b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,1	0,1	0,1	0,1	—	0,2	0,2
<b>Wohnungs- und Siedlungs- gesellschaften</b> . . . . .	0,0	89,8	11,2	27,0	22,0	138,8	8,7	187,6	335,1	271,6	245,9	27,9	608,9	448,8
<b>Straßenwesen<sup>8)</sup></b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	277,2	277,2	4,4	8,3	—	285,5	5,7
<b>Sonstige Hoheitsverwal- tungen<sup>9)</sup></b> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,2	0,2	—	—	0,2	11,3
<b>Insgesamt</b> . . . . .	49,9	1 730,1	275,7	111,6	29,1	1 870,8	701,6	1 792,2	4 414,6	3 504,2	1 479,7	261,1	6 155,4	5 215,9

### b. Gegliedert nach Eigentümern

Reichsunternehmungen . . . . .	1,2	1 409,1	49,0	—	19,0	1 428,1	506,5	1 455,9	3 391,7	2 530,9	714,1	67,9	4 173,7	3 466,4
Länderunternehmungen <sup>2)</sup> . . . . .	9,3	207,1	159,1	41,7	6,4	255,3	116,6	125,8	506,9	492,7	190,8	22,7	720,4	705,6
Unternehmungen von Reich und Ländern <sup>10)</sup> . . . . .	39,5	113,9	67,6	69,9	3,7	187,5	78,5	210,5	516,1	480,7	574,7	170,5	1 261,3	1 044,0
davon mit kommunaler Min- derheit . . . . .	22,6	102,0	55,7	29,6	3,6	135,3	25,2	205,9	388,9	355,1	345,9	93,9	828,7	662,1
<b>Insgesamt</b> . . . . .	49,9	1 730,1	275,7	111,6	29,1	1 870,8	701,6	1 792,2	4 414,6	3 504,2	1 479,7	261,1	6 155,4	5 215,9

### c. Gegliedert nach Rechtsformen

Aktiengesellschaften . . . . .	48,2	325,7	254,1	42,0	2,9	370,5	202,7	339,8	961,2	901,0	647,8	143,0	1 752,0	1 404,6
Ges. m. b. H. . . . .	0,5	18,8	18,8	4,2	19,2	42,2	10,4	22,6	75,7	132,4	168,3	56,1	300,1	421,1
Sonst. privatrechtl. Unter- nehmungsformen . . . . .	0,0	—	—	1,3	2,8	4,1	3,9	7,8	15,8	17,6	0,1	13,2	29,2	30,2
Öffentlich-rechtliche Unter- nehmungsformen . . . . .	1,2	1 385,7	2,8	64,2	4,2	1 454,1	484,6	1 422,0	3 361,8	2 453,2	663,5	48,8	4 074,2	3 360,0
<b>Insgesamt</b> . . . . .	49,9	1 730,1	275,7	111,6	29,1	1 870,8	701,6	1 792,2	4 414,6	3 504,3	1 479,7	261,1	6 155,4	5 215,9
Desgl. am 31. März 1934 . . . . .	50,8	1 544,8	319,6	112,4	36,8	1 694,0	722,0	1 037,5	3 504,3	—	1 484,1	227,6	5 215,9	—

<sup>1)</sup> Erfasst sind nur rechtlich selbständige Unternehmungen in ausschließlicher oder überwiegendem Besitz von Reich und Ländern, z. T. mit kommunaler Minderheitsbeteiligung. Reine Kredit- und Versicherungsanstalten (Staatsbanken u. dgl.) wurden außer Betracht gelassen. — <sup>2)</sup> Einschl. Unternehmungen der Hansestädte. — <sup>3)</sup> Bei Unternehmungen, die nicht zum Schluß des Rechnungsjahres bilanzieren, ist der diesem Stichtag zunächstliegende Bilanztermin zugrunde gelegt. — <sup>4)</sup> Von den Unternehmungen überwiegend mit der Münzparität in die Bilanzen eingesetzt. — <sup>5)</sup> Einschl. Schulden aus dem laufenden Waren- und Lieferungsverkehr. — <sup>6)</sup> Darunter Reichspost. — <sup>7)</sup> Maschinenfabriken, Stöckstoff- und Aluminiumwerke usw. — <sup>8)</sup> Darunter insbesondere die Gesellschaft Reichsautobahnen. — <sup>9)</sup> Im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen ohne Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten A.G. — <sup>10)</sup> Gemeinschaftsunternehmungen. — <sup>11)</sup> Darunter 1 074,1 Mill. *R.M.* auf den Kreditmärkten untergebrachte Reichsbahnvorzugsaktien. — <sup>12)</sup> Die Anteile von Reichsbahn und Reichspost an der 5 1/2%igen Internationalen Anleihe des Deutschen Reiches von 1930 erscheinen unter Schulden bei Gebietskörperschaften. — <sup>13)</sup> Darunter 6,9 Mill. *R.M.* Reichsbahn-Vorzugsaktien im Reichsbesitz sowie 210,9 Mill. *R.M.* Anteile der Reichsbahn an der 5 1/2%igen Internationalen Anleihe des Deutschen Reiches von 1930. — <sup>14)</sup> Darunter 139,6 Mill. *R.M.* Anteile der Reichspost an der 5 1/2%igen Internationalen Anleihe des Deutschen Reiches von 1930. Enthalten ist auch der in der Bilanz der Reichspost erscheinende Betrag für die Abfindung an die Länder Bayern und Württemberg.